

# FLUGHAFEN MÜNSTER/OSNABRÜCK

1. Umsetzung Finanzierungs-  
konzeptes 2.0
2. Ausgleich Corona-Schaden
3. Gutachten zum FMO

**Prof. Dr. Rainer Schwarz**  
Geschäftsführer FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH

Finanzausschuss Kreis Warendorf  
29.11.2022



MÜNSTER OSNABRÜCK  
INTERNATIONAL AIRPORT

FMO FLUGHAFEN  
MÜNSTER/OSNABRÜCK GMBH  
AIRPORTALLEE 1  
48268 GREVEN

TEL +49 (0) 2571 94-1010  
FAX +49 (0) 2571 94-1099  
RAINER.SCHWARZ@FMO.DE  
WWW.FMO.DE



MÜNSTER OSNABRÜCK  
INTERNATIONAL AIRPORT

## I. Gutachten zum FMO



## Optionen der Weiterentwicklung des Flughafens Münster/Osnabrück

Gutachten für die Stadt Münster und den Kreis Steinfurt

- **Auftraggeber:**
  - Stadtrat Münster (mit den Stimmen der grün-roten Mehrheit)
  - Kreis Steinfurt hat sich angeschlossen
- **Untersuchungsgegenstand:**
  - Liquidationsszenario
  - Herabstufungs- (sog.- „Downsize“)-Szenario
  - Fortführungs- bzw. Transformationsszenario
  - Ökologische Auswirkungen

## Liquidationsszenario

- Einmalkosten für Gesellschafter: 95 Mio. €  
(Sozialplan, Rückzahlung Fremdkapital,  
Ausfall Gesellschafterdarlehen, Bürgschaft  
Kommunale Versorgungskasse)
- Wertverlust Anlagevermögen  
(keine Liquidationserlöse) 65 Mio. €
- ➔ **Gesamtschaden 160 Mio. €**
- Region wird abgehängt von weiteren Entwicklungsperspektiven
- „Downsize“-Szenario bringt wesentlich schlechtere Ergebnisse, da Kostenblock durch wesentlich geringere Umsätze nicht finanziert werden kann

## Schließung des FMO verschlechtert die Öko-Bilanz

Verkehrssegment	Änderung Pkm [000] p.a.	Änderung CO <sub>2</sub> -Ausstoß [t] p.a.	Personenstunden p.a./ Verkehrssegment	Geschäftsreisen	andere Reisen	Gesamt
Im Luftverkehr durch Routenänderung*	-48.953	-7.642	Im Luftverkehr insgesamt	-61.275	-244.912	-306.188
Im Luftverkehr zu Straße*	-7.355	-1.962	Im Bodenverkehr insgesamt	+125.312	+490.737	+616.049
<b>Im Luftverkehr gesamt</b>	<b>-56.308</b>	<b>-9.604</b>	<b>Total über alle Verkehrsträger</b>	<b>+64.036</b>	<b>+245.825</b>	<b>+309.861</b>
Im Zubringerverkehr Straße**	+40.420	+5.780	<b>Monetarisierung [Tsd. €]</b>		<b>Bilanz Fall 1</b>	<b>Bilanz Fall 2</b>
Im Straßenverkehr vom Flug	+8.585	+1.228	Reisezeit (Geschäft)	-1.854 T €	-1.854 T €	-1.854 T €
<b>Im Straßenverkehr gesamt</b>	<b>+49.005</b>	<b>+7.008</b>	Reisezeit (Privat)	-1.773 T €	-1.773 T €	-1.773 T €
<b>Total über Luft- und Straßenverkehr**</b>	<b>-7.303</b>	<b>-2.597</b>	CO <sub>2</sub> -Emissionen (1% Zeitpräferenzrate)	+ 522 T €		
			CO <sub>2</sub> -Emissionen (0% Zeitpräferenzrate)			+1.812 T €
			<b>Saldo (für 2019 sowie je Folgejahr)</b>	<b>-3.104 T €</b>		<b>-1.814 T €</b>

\*Reisezeit Geschäftsreisende 28,96 € pro Stunde  
 \*Reisezeit Privatreisende 7,21 € pro Stunde  
 gemäß „Bedarfsplan Schiene“

\*Wert eingesparte to CO<sub>2</sub>:  
 \* für eine Generation: 201 € pro to  
 \* Ewigkeit: 698 € pro to

### Fazit:

**Volkswirtschaftliche Kosten (längere Anreisezeit) übersteigen volkswirtschaftlichen Nutzen (eingespartes CO<sub>2</sub>) um 1,8 Mio. € bzw. 3,1 Mio. € p.a.**

## Verkehrsprognose bei Weiterbetrieb des FMO

Aufkommen im Linien- und Urlaubsverkehr	2019	2021	2024	2026	2024 zu 2019	2026 zu 2019
Passagiere Linienverkehr*	399	241	284	387	-29%	-3%
davon Strecken FRA+MUC	367	71	284	387	-23%	+5%
Passagiere andere Strecken	574	109	420	536	-27%	-7%
Passagiere insgesamt	973	351	704	923	-28%	-5%

### Fazit:

- Aufkommen in 2024 bei rd. 700 Tsd. Passagieren, 2026 nahezu wieder auf Vor-Corona-Niveau
- Geschäftsreiserverkehr zu den Hubs FRA und MUC in 2026 sogar über Vor-Corona-Niveau
- Internationaler Verkehr wächst deutlich, innerdeutsche Nachfrage bleibt verhalten

## Empfehlung: Transformations-Szenario mit Umsetzung von Transformationshebel

VERZICHT AUF TERMINAL 1, UM BÜRO- UND  
GEWERBEFLÄCHEN ZU VERMIETEN

KEIN NACHTFLUGBETRIEB IN DEN WINTERMONATEN

WEITERES EINSARPOTENZIAL BEI DER  
FLUGHAFENFEUERWEHR

LEICHTE ERHÖHUNG DER START- UND  
LANDEENTGELTE

VORGEZOGENER PERSONALABBAU

VERBESSERTE DARSTELLUNG DES FMO IN DER REGION

## Einstimmiger Beschluss des Aufsichtsrates zu den Gutachterempfehlungen in Sitzung vom 15.09.2022

Der Aufsichtsrat hat die Empfehlung des Gutachtens „Optionen der Weiterentwicklung des Flughafens Münster/Osnabrück“ zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt die Umsetzung des sog. „Transformations-szenarios“ und lehnt ein „Liquiditätsszenario“ wie auch ein Szenario der Herabstufung auf die sog. „Allgemeine Luftfahrt“ ab.

Der Aufsichtsrat beauftragt die Geschäftsführung, die im Gutachten empfohlenen sog. „Transformationshebel“ zu analysieren und einen Vorschlag zu deren Umsetzung zu unterbreiten.

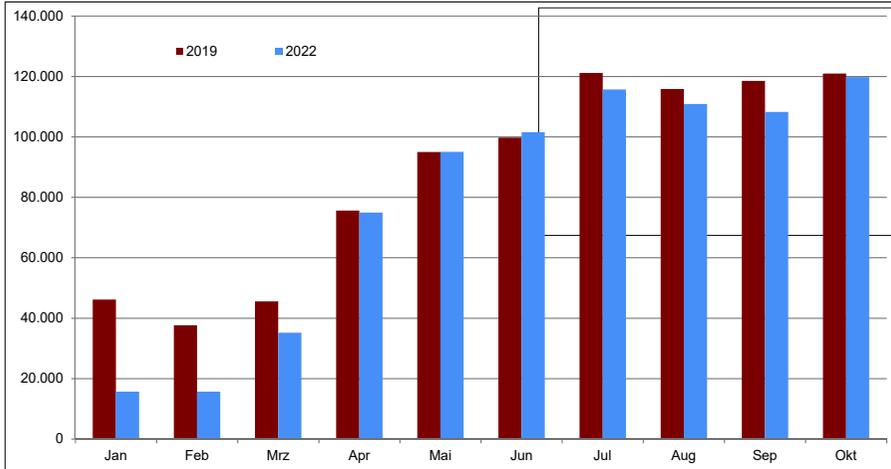
## II. Verkehrliche Entwicklung



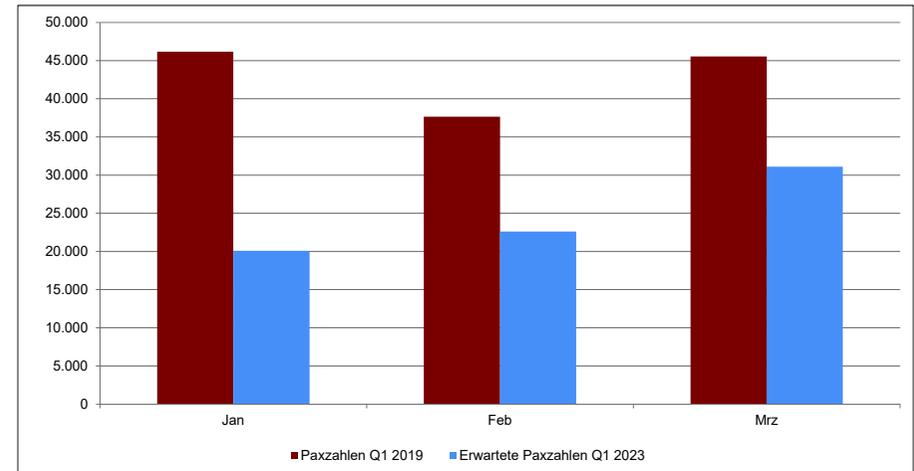
## FMO ALS KRITISCHE INFRASTRUKTUR



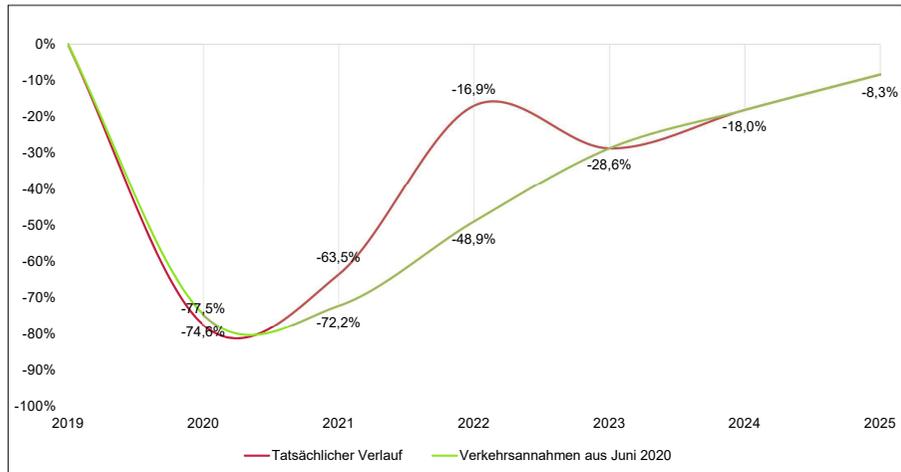
## FMO ERWARTET ÜBER 800.000 PASSAGIERE Seit Ostern Monat für Monat auf Vor-Corona-Niveau



## Erwarteter Verkehrseinbruch im Q1 des nächsten Jahres FMO geht wieder in Kurzarbeit von Januar-März 2023



## Verkehrsannahmen als Basis des Coronakonzeptes und tatsächlicher Verlauf



## SOMMER UND HERBST VERLIEF AM FMO OHNE CHAOS



**NRW-FLUGHÄFEN DUS UND CGN IM ABFERTIGUNGS-CHAOS**

## FMO KONNTE ÜBERZEUGEN:

15.000 Passagiere im Sommerurlaub  
**So verlief der Ferienstart in NRW am Flughafen Münster-Osnabrück**  
Von Axel Ebert | 25.06.2022, 12:30 Uhr | 1 Leserkommentar

**Kein Chaos am FMO**  
Das Reiseieber hat sich bereits seit dem Freitagmittag am FMO breitgemacht. Erwartungsfroh und geduldig standen die Fluggäste vor den Schaltern der Airlines Schlange. „Wir werden heute sicherlich unser Ziel Palma erreichen“, konstatierten Mariame und Reinhard. Eine problemlose Abfertigung hatte der FMO den Kunden versprochen. Den coronabedingten, persönlichen Abschied habe der Airport kompensiert, sagte Sprecher Andrej Heilmann. Der Flughafen könne aufgrund seiner Firmenstruktur auf Peaks in der Abfertigung – also wenn viele Menschen gleichzeitig verreisen wollen – reagieren und die Mitarbeiter im gesamten Servicebereich flexibel einsetzen.



## FMO AUF PLATZ 1 IM GOOGLE RANKING

Eine Analyse des Fluggastrechteportals Airhelp zeigt, dass der Flughafen Münster/Osnabrück im Google-Nutzer-Ranking auf Platz 1 der deutschen Airports liegt (4,4 von 5 möglichen Sternen)

### AKTUELLE REZENSIONEN

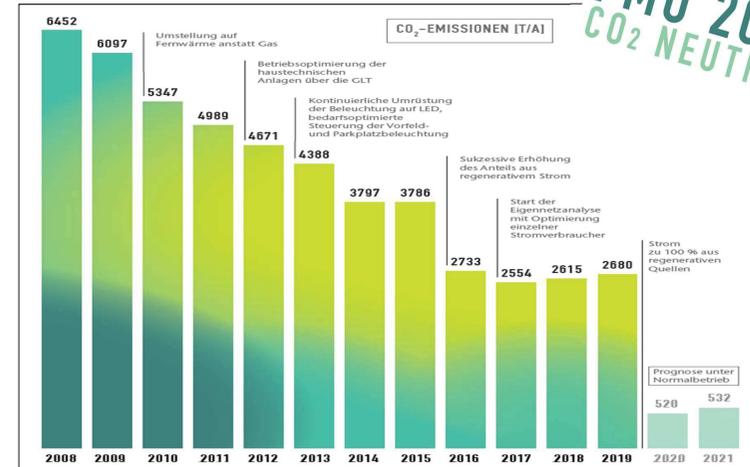


4.4

★★★★★  
919 Rezensionen

Flughafen	Durchschnittliche Bewertung
1 Münster - Osnabrück	4,4★
2 Friedrichshafen	4,3★
3 Nürnberg	4,3★
4 Leipzig - Halle	4,2★
5 München	4,2★
6 Paderborn- Lippstadt	4,2★
7 Bremen	4,1★
8 Dresden International	4,1★
9 Frankfurt am Main	4,0★
10 Stuttgart	4,0★
11 Hamburg	3,9★
12 Karlsruhe - Baden Baden	3,9★
13 Düsseldorf	3,8★
14 Köln-Bonn	3,8★
15 Memmingen	3,8★
16 Dortmund	3,7★
17 Hannover	3,7★
18 Weeze	3,7★
19 Frankfurt-Hahn	3,3★
20 Berlin-Brandenburg	3,2★

## REDUKTION DER CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN UM ÜBER 90% SEIT 2008



## MASSNAHMEN ZUR CO<sub>2</sub>-REDUZIERUNG IN 2022

FMO 2030  
CO<sub>2</sub> NEUTRAL



LED-Aufrüstung für Start-/Landebahn  
und Vorfeld;  
2019-2022: 40% Stromeinsparung

Sperrung SLB 14.11.-30.11.22



## MASSNAHMEN ZUR CO<sub>2</sub>-REDUZIERUNG IN 2022

FMO 2030  
CO<sub>2</sub> NEUTRAL



Photovoltaikanlage Parkhaus A



12 Ladesäulen vor Terminal 2

### III. Wirtschaftliche Entwicklung



### PLAN-IST-VERGLEICH 2022

Erträge/Aufwendungen	WiPlan 2022	Prognose 2022
<b>Passagierprognose (in Tsd. Einheiten)</b>	<b>601</b>	<b>819</b>
1. Umsatzerlöse	21.139	27.580
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.300	575
<b>3. Summe Betriebserträge</b>	<b>22.440</b>	<b>28.155</b>
4. Materialaufwand	(2.797)	(4.524)
5. Personalaufwand	(17.516)	(18.310)
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(7.909)	(8.993)
7. sonstige Steuern	(370)	(370)
<b>8. Summe Betriebsaufwand</b>	<b>(28.592)</b>	<b>(32.196)</b>
<b>9. EBITDA Konzern</b>	<b>(6.152)</b>	<b>(4.041)</b>
<i>9a. EU-EBITDA Konzern</i>	<i>(3.844)</i>	<i>(1.911)</i>
10. Bilanzielle Abschreibungen	(4.005)	(3.987)
<b>11. EBIT</b>	<b>(10.157)</b>	<b>(8.028)</b>
12. Zinsen	(1.072)	(964)
13. Ertragssteuern	-	-
<b>14. Jahresüberschuss / Fehlbetrag</b>	<b>(11.230)</b>	<b>(8.991)</b>

• Nachholeffekt insbesondere im touristischen Bereich führt zu höheren Umsatzerlösen  
• **positiver Effekt rd. 5,72 Mio. €**

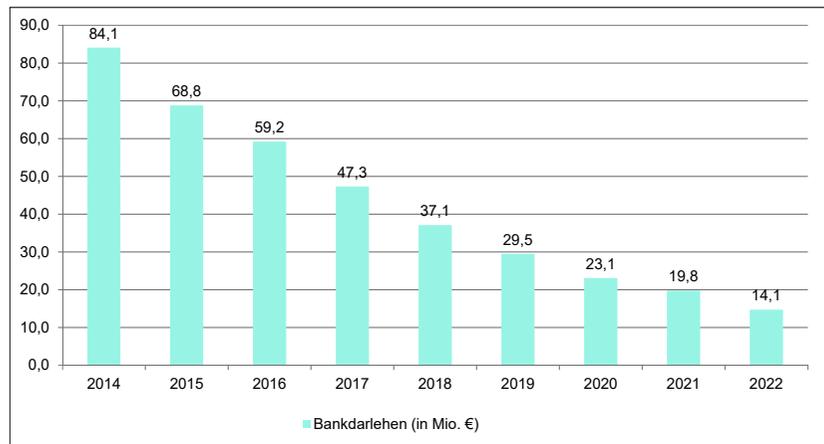
• erste Preissteigerungseffekte insbesondere bei Fremdleistungen  
• Zusatzkosten für umgeleitete Flüge  
• höherer Personalbedarf und gestiegene Marketingaufwendungen durch gestiegene Passagierzahl  
• **negativer Effekt rd. 3,6 Mio. €**

• vorgezogene Sondertilgung von Darlehen  
• **positiver Effekt rd. 108 T€**

• **Jahresergebnis um rd. 2,2 Mio. € verbessert**

## RÜCKFÜHRUNG DER DARLEHEN ERFOLGT PLANMÄSSIG

2014 – 2022: Bankdarlehen auf 17% reduziert; Exakt 70 Mio. € zurückgeführt



## Bedienung der Gesellschafterdarlehen erfolgt planmäßig

Bisher knapp 9 Mio. € an Gesellschafter zurückgeführt

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Mittelzuführung Darlehen	16.422	-	-	-	-	-	7.000	7.000
Mittelrückfluss	268	378	378	1.398	1.711	1.549	1.543	1.653
davon Zinsaufwand	268	378	378	372	342	181	174	284
davon Tilgung	-	-	-	1.026	1.368	1.368	1.368	1.368

**Ergebnis:** Tilgung bis Ende 2022: 6,5 Mio. €  
 Gezahlte Zinsen: 2,4 Mio. €  
**Gesamter Mittelrückfluss an die Gesellschafter: 8,9 Mio. €**

## WIRTSCHAFTSPLAN 2023

Erträge/Aufwendungen

Forecast\*  
2023

WiPlan  
2023

	Forecast* 2023	WiPlan 2023
<b>Passagierprognose (in Tsd. Einheiten)</b>	<b>709</b>	<b>709</b>
1. Umsatzerlöse	24.140	25.108
2. Sonstige betriebliche Erträge	123	2.929
<b>3. Summe Betriebserträge</b>	<b>24.263</b>	<b>28.037</b>
4. Materialaufwand	(2.478)	(2.947)
5. Personalaufwand	(18.433)	(18.489)
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6.883)	(9.446)
7. sonstige Steuern	(371)	(369)
<b>8. Summe Betriebsaufwand</b>	<b>(28.166)</b>	<b>(31.251)</b>
<b>9. EBITDA Konzern</b>	<b>(3.903)</b>	<b>(3.214)</b>
<b>9a. EU-EBITDA Konzern</b>	<b>(1.515)</b>	<b>(851)</b>
10. Bilanzielle Abschreibungen	(4.353)	(4.995)
<b>11. EBIT</b>	<b>(8.256)</b>	<b>(8.210)</b>
12. Zinsen	(991)	(1.037)
13. Ertragssteuern	-	-
<b>14. Jahresüberschuss / Fehlbetrag</b>	<b>(9.247)</b>	<b>(9.247)</b>

• Verbesserung insbesondere aufgrund steigender Entgelte und Auflösung von Rückstellungen  
• **positiver Effekt rd. 3,8 Mio. €**

• erhöhter Materialaufwand und sonstiger betrieblicher Aufwand durch Preissteigerungen (v. a. Energieversorgung, Fremdleistungen)  
• Anstieg Vermarktungsaufwand  
• Personalaufwand auf gleichem Niveau  
• **negativer Effekt rd. 3,1 Mio. €**

• Zeitversetzte Inbetriebnahme von Anlagegütern und zusätzliche Investitionen im Bereich Energieeffizienz  
• **negativer Effekt rd. 0,6 Mio. €**

• **Ergebnis entspricht dem Forecast**

\*Mittelfristiger Businessplan (Stand März 2021)

## Liquiditätsplan 2023

FMO Konzern (in T€)	Jan 23	Feb 23	Mrz 23	Apr 23	Mai 23	Jun 23	Jul 23	Aug 23	Sep 23	Ok1 23	Nov 23	Dez 23	Jan 24	Feb 24
Liquiditätsvortrag	8.935	4.607	5.556	10.758	9.704	8.762	8.173	8.104	7.045	6.571	6.549	9.543	7.721	6.537
GuV-Effekte	(1.569)	(1.179)	(981)	(224)	(102)	288	2	61	148	131	(2.088)	(3.734)	(701)	(896)
Abschreibung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.995	-	-
Korrekturen Rückstellungen/ Liquiditätseffekte/ Working-Capital-Effekte	(108)	(201)	(140)	(502)	(243)	(348)	127	(89)	(153)	65	979	(2.731)	(321)	(7)
Liquiditätseffekte aus Investitionstätigkeit	(2.651)	(1.817)	(355)	(328)	(254)	(255)	(198)	(198)	(243)	(218)	(555)	(125)	(163)	(163)
Liquiditätseffekte aus Finanzierungstätigkeit	-	4.147	6.677	-	(342)	(275)	-	(853)	(226)	-	4.658	(227)	-	(853)
Regelungen Kreditinstitute	-	(511)	(323)	-	-	(275)	-	(511)	(226)	-	-	(227)	-	(511)
Regelung Gesellschafterdarlehen	-	(342)	-	-	(342)	-	-	(342)	-	-	(342)	-	-	(342)
Gesellschafterzahlungen Eigenkapital	-	5.000	-	-	-	-	-	-	-	-	5.000	-	-	-
Gesellschafterzahlungen Darlehen	-	-	7.000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Liquiditätsbestand FMO Konzern</b>	<b>4.607</b>	<b>5.556</b>	<b>10.758</b>	<b>9.704</b>	<b>8.762</b>	<b>8.173</b>	<b>8.104</b>	<b>7.045</b>	<b>6.571</b>	<b>6.549</b>	<b>9.543</b>	<b>7.721</b>	<b>6.537</b>	<b>4.618</b>

Finanzierungskonzept 2020 zum Ausgleich des coronabedingten Schadens				Tatsächlicher Verlauf Ausgleich coronabedingter Schaden		
Jahr	2021	2022	2023	2021	2022	2023 <sup>*)</sup>
<b>Zuschuss-Bedarf:</b> • Gesellschafter • Bund/Land:	10 Mio.	10 Mio.	10 Mio.	5 Mio. 5 Mio.	10 Mio.	10 Mio.
<b>Anteil Kreis Warendorf:</b> (Kapitalzuführungs-Beschlüsse)	250 T€	250 T€	250 T€	250 T€	125 T€	250 T€

\*) geplant

**HERZLICHEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!**



## Investitionen / Projekte für 2023

Mittelverwendung der Gesellschafterdarlehen von 7 Mio. €

• Self Bag Drop off Anlage inkl. RFID Nachrüstung Vorfeld	1,00 Mio. €
• Grundsanierung 2 Fluggastbrücken	0,90 Mio. €
• Erneuerung digitale Funktechnik inkl. digitale Alarmierung	0,64 Mio. €
• Maßnahmen zur Energieeinsparung (Ausbau Energiemanagement u. a)	0,50 Mio. €
• Sicherung Stromversorgung (Mehrjahresprojekt)	0,45 Mio. €
• Erneuerung Gepäckförderanlage	0,43 Mio. €
• Unterstellhalle für Winterdienstfahrzeuge und -gerätschaften	0,42 Mio. €
• Ersatzbeschaffung 2 Großraumtreppen	0,40 Mio. €
• Ersatzbeschaffung 2 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) Feuerwehr (Gesamt 0,75 Mio. € 2023-2025)	0,25 Mio. €
• Erneuerung der Virtualisierungsumgebung	0,20 Mio. €
• Erneuerung Rolltreppen Terminalgebäude	0,20 Mio. €
• Erneuerung Sicherheitsbeleuchtung Terminalgebäude	0,17 Mio. €
• Erneuerung Flughafensystem CUTE	0,16 Mio. €
• Elektro-Ladeinfrastruktur	0,16 Mio. €
• Maßnahmen EASA-Zertifizierung	0,13 Mio. €
• betriebliche Regelinvestitionen (Infrastruktur/Technik, IT, Equipment, inkl. Nachlauf 2022)	1,56 Mio. €
	<b>7,57 Mio. €</b>

## Investitionen / Projekte für 2024

Mittelverwendung der Gesellschafterdarlehen von 7 Mio. €

• Vorfeld- und Feuerwehrfahrzeuersatzanschaffungen	1,00 Mio. €
• Erneuerung Kälteanlage Terminal (Mehrjahresprojekt)	1,00 Mio. €
• Grundsanierung Fluggastbrücken (Mehrjahresprojekt)	0,45 Mio. €
• Ersatz Flugzeugenteiser (Gesamt 1,5 Mio. € 2024-2026)	0,75 Mio. €
• Erneuerung Stromversorgung (Mehrjahresprojekt)	1,20 Mio. €
• betriebliche Regelinvestitionen	1,50 Mio. €
• betriebliche Regelinvestitionen (Infrastruktur/Technik, IT, Equipment)	1,00 Mio. €
	<b>6,90 Mio. €</b>